

Introvertierter Junge - Wie stärken?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 5. März 2016 13:46

Zitat von Nordseekrabbe

Kampfsportarten wie Taekwondo, Karate etc. werden normalerweise in recht kleinen Gruppen unterrichtet und meistens von einem männlichen Trainer angeleitet.

Jetzt muss ich mal ganz kurz hier reinfunkeln ... Taekwondo, Karate und Judo in ein und denselben Topf zu schmeissen nach dem Motto, der soll mal irgendeine Kampfsportart machen ist ein wenig ... seltsam. Ich würde ein introvertiertes, vielleicht noch sehr sensibles Kind auf keinen Fall zum Taekwondo schicken. Taekwondo ist von den genannten Kampfsportarten die sportlichste und diejenige, die am meisten auf Wettkampf ausgerichtet ist. Insbesondere die kleinen Jungs fangen da sehr schnell an, sich miteinander zu messen und rumzuposen wer jetzt wie hoch und wie cool kicken kann. Es kommt extrem auf den Trainer an, wie stark das gefördert oder eben unterbunden wird. Ist für ein sehr introvertiertes Kind vielleicht nicht gerade der Renner. Um aber trotzdem mal beim Kampfsport zu bleiben - Aikido hat überhaupt nichts mit Wettbewerb zu tun. Ist für ganz junge Kinder koordinativ nicht leicht zu erlernen aber vielleicht liegt ja gerade darin die Stärke dieses Kindes?

Grundsätzlich würde ich mich aber mal Conni anschliessen: Bevor man irgendwelche konkreten Tipps gibt, was das Kind tun könnte würde ich doch mal das Kind selbst fragen, woran es überhaupt Spass hat.